

Schwarzmeerflotte Rußlands darf bleiben

Kiew. Rußland und die Ukraine haben sich auf eine Verlängerung des Vertrags für die russische Schwarzmeerflotte geeinigt. Das Abkommen zur Nutzung des Marinestützpunkts Sewastopol werde über 2017 hinaus verlängert, meldeten russische Nachrichtenagenturen am Mittwoch während der Gespräche des russischen Staatspräsidenten Dmitri Medwedew in Kiew. Der Vorgänger des ukrainischen Präsidenten Viktor Janukowitsch, Viktor Juschtschenko, hatte im Zusammenhang mit der Schwarzmeerflotte noch von einer feindlichen Präsenz auf ukrainischem Territorium gesprochen. Medwedew versprach der Ukraine Preisabschläge von 30 Prozent bei Gaslieferungen. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/143302.schwarzmeerflotte-rußlands-darf-bleiben.html>